Schmetterlinge beobachten Natur entdecken



Mit offenen Augen durch den Tag gehen und bunte Schmetterlinge im tänzerischen Flug oder beim Blütenbesuch zu beobachten macht Spaß und bringt uns der Natur wieder näher. Vielleicht stellen wir fest, dass in unserer Kindheit Schmetterlinge viel häufiger waren. Oder wir bemerken, dass unser Garten mehr und mehr Schmetterlinge anlockt.

Aber natürlich möchte man aber auch wissen, welcher Schmetterling da an einem vorbeigeflogen ist. Zitronenfalter oder Kleiner Fuchs kennen die meisten noch, aber würden Sie Heuhechel-Bläuling, Kleines Wiesenvögelchen oder Großes Ochsenauge erkennen? In dieser Bestimmungshilfe finden Sie 25 häufige, weit verbreitete und leicht erkennbare tagaktive Schmetterlinge. Die Steckbriefe dieser Schmetterlinge können Sie auf www.bund.net/schmetterling abrufen.

Noch schöner wird das Naturerlebnis, wenn man seine Beobachtungen mit anderen teilen kann. Auf der BUND-Schmetterlingsseite von Naturgucker.de können Sie Ihre Beobachtungen eintragen, teilen und sehen, wo andere SchmetterlingsfreundInnen welche Schmetterlinge entdeckt haben: www.bund.net/naturgucker.

Faszinierende Vielfalt Bedrohte Vielfalt



Ein Sommer ohne sie wäre nur halb so bunt – und für die meisten von uns kaum vorstellbar. Dabei erfreuen Schmetterlinge uns nicht nur, ihr zahlreiches Vorkommen ist auch ein Zeichen für eine intakte Umwelt. Dort, wo viele verschiedene Schmetterlinge flattern, muss die Welt noch in Ordnung sein.

Aber der Verlust der biologischen Vielfalt macht auch vor den Schmetterlingen nicht Halt. "Hochleistungsäcker" mit Raps-, Mais- oder sonstigen Monokulturen sind für nahezu alle Schmetterlinge lebensfeindlich. Das gleiche gilt für überdüngte Wiesen. Durch Unkrautvernichtungsmittel verschwinden Raupen-Futterpflanzen und die Nektarquellen der Falter. Schmetterlingsarten, die auf feuchte Lebensräume oder gar Moore angewiesen sind, sind durch Trockenlegungen selten geworden.

In Deutschland leben über 3.700 Schmetterlingsarten. Die Nachtfalter machen den Großteil dieser Artenvielfalt aus, etwa 180 Arten gehören zu den Tagfaltern. Von diesen geht es nur etwa einem Drittel noch wirklich gut, bei den Nachtfaltern gilt etwa die Hälfte der Arten als ungefährdet.

Doch glücklicherweise kann jeder etwas für die Schmetterlinge tun, zum Beispiel im Garten, auf dem Balkon oder im Supermarkt. Mehr erfahren Sie unter www.bund.net/schmetterling.



Abenteuer Faltertage Helfen Sie den Schmetterlingen!

Mit dem "Abenteuer Faltertage" macht der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) auf die Bedrohung unserer Schmetterlinge aufmerksam und zeigt, wie jeder einzelne zum Schmetterlingsschutz beitragen kann. Seien Sie dabei – am besten als BUND-Mitglied: www.bund.net/mitgliedwerden.

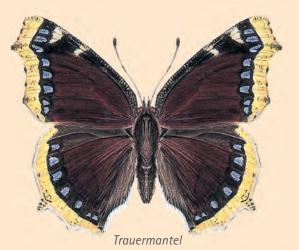


Welcher Schmetterling ist das? Schreiben Sie uns auf www.bund.net/bestimmt und gewinnen Sie das Buch "Schmetterlinge entdecken, beobachten, bestimmen".

Impressum: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Friends of the Earth Germany · Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin www.bund.net · Tel.: (030) 2758 64-0 Fax: -40 · E-Mail: info@bund.net · ViSdP: Dr. Norbert Franck · Text und Konzept: Nehle Hoffer · Gestaltung: Natur & Umwelt GmbH · Bildnachweis: Die Abbildungen stammen aus dem Buch "Schmetterlinge entdecken, beobachten, bestimmen" von Seggewiße und Wymann, das im Haupt Verlag erschienen ist. Es ist auch als Bestimmungs-App verfügbar. · Titelbild: BUND · Druck: Z.B.! · März 2015 · Zu Folgen und Risiken der mobilen Kommunikationstechnologien: www.bund.net/emf









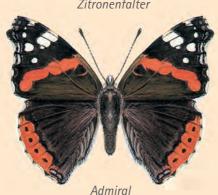


Großer Schillerfalter











Kleiner Fuchs



Distelfalter



Schachbrettfalter





Brauner Waldvogel



Landkärtchen



Gitterspanner



Hauhechel-Bläuling



Kleines Wiesenvögelchen



Kleiner Kohlweißling



Großes Ochsenauge



Aurorafalter



Waldbrettspiel



Taubenschwänzchen



Gammaeule



Sechsfleck-Widderchen



Kleiner Feuerfalter



Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter